JAHRESBERICHT
2021

Fridlihuus

Wohnhaus und Tagesstätte
für erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf

INHALTSVERZEICHNIS

- Leitbild 3 – 5
- Jahresbericht des Präsidenten 6 – 9
- Jahresbericht der Hausleiterin 10 – 12

Berichte von Klientinnen, Klienten und Mitarbeitenden

- Sanierungsarbeiten im Fridlihuus (Impressionen vom 16. August bis 16. Oktober 2021) 13 – 17
- Silvia Steiner, Bewohnerin 18 – 19
- Jessica Loi, Mitarbeiterin Atelier 20

- Dank 21

Jahresrechnung 2021

- Bilanz per 31. Dezember 2021 22 – 23
- Betriebsrechnung nach Gesamtkostenverfahren 24 – 25
- Geldflussrechnung 2021 26
- Anhang 27 – 28
- Bericht der Revisionsstelle 29

- Verein FRIDLIHUUS GLARUS – Vorstand und Kommissionen 30

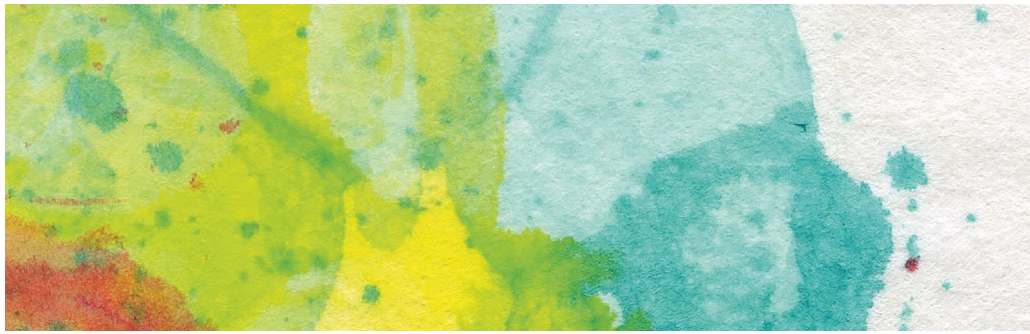
Fridlihuus Glarus
Wohnhaus und Tagesstätte
für erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf

Abläschstrasse 86
8750 Glarus
Telefon 055 640 79 00
hausleitung@fridlihuus.ch
www.fridlihuus.ch

Trägerschaft: Verein FRIDLIHUUS GLARUS
Postkonto 87-1018-8
IBAN CH34 0900 0000 8700 1018 8

Titelseite: Ausflug Alterszentrum Bergli

LEITBILD



UNSERE VISION

- Menschen mit Assistenzbedarf sollen gleich leben können wie Menschen ohne Assistenzbedarf.
- Dazu leistet das Fridlihuus mit flexiblen und bedürfnisgerechten Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag.
- Menschen mit Assistenzbedarf entscheiden selbst, welche Leistungen des Fridlihuus sie in Anspruch nehmen.

UNSER LEITBILD[1]

Das Leitbild orientiert über Selbstverständnis, Tätigkeiten, Grundhaltung und Arbeitsweise unserer Organisation.

Wer sind wir?

Das Fridlihuus bietet Lebensraum für Menschen mit Assistenzbedarf, in der Regel aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung.

Das Fridlihuus setzt sich ein für ein selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben.

[1] Dieses Leitbild wurde von Vertretern und Vertreterinnen der Bewohnerinnen bzw. Bewohner, der Mitarbeitenden, der Leitung und des Vorstandes im Winter 2018 / 2019 entwickelt.

Was wollen wir erreichen?

Wir streben eine hohe Lebensqualität der Klientinnen und Klienten[2] an.

Ihre Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen hat hohe Priorität.

Die Klientinnen bzw. Klienten setzen ihre Ressourcen ein, wo sie können und wo es ihnen wichtig ist. Wir unterstützen sie dabei.

Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit dem Leitbild. Sie verfügen über die notwendigen Kompetenzen und entwickeln diese weiter.

Die Mitarbeitenden erfahren eine hohe Arbeitsplatzqualität.

Wofür stehen wir?

Wir orientieren uns an der UN-Behindertenrechtskonvention sowie am humanistischen Menschenbild. Das heisst, wir begegnen allen Menschen mit Respekt und Wertschätzung – unabhängig von Konfession, Kultur, Geschlecht, Behinderung, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen.

Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch sich entwickeln will und das aufgrund seiner Erfahrungen tut.

Unsere Begegnungen sind von Empathie und Wohlwollen geprägt.

Probleme und Konflikte sprechen wir an und bewältigen sie konstruktiv.

Wir schöpfen alle unsere Möglichkeiten aus, damit Menschen so lange wie möglich im Fridlihuus leben können, auch wenn sich ihr Assistenzbedarf verändert. Können wir die nötige Unterstützung nicht mehr leisten, begleiten wir sie so lange, bis eine geeignete Anschlusslösung gefunden ist.

Klienten und Klientinnen, Mitarbeitende und weitere Anspruchsgruppen werden in Prozesse, die sie betreffen, einbezogen.

[2] Wir verwenden diese Bezeichnung dann, wenn alle Personen, die unsere Angebote «Wohnen» und/oder «Tagesstruktur» nutzen, gemeint sind. Das sind Bewohnerinnen bzw. Bewohner und extern wohnende Teilnehmende.

Was tun wir?

Unser Angebot umfasst Unterstützung und Begleitung in den Bereichen Pension, Pflege und Alltagsgestaltung. Diese Angebote werden unter den Begriffen «Wohnen» und «Tagesstruktur» von den Kantonen mitfinanziert. Sie können einzeln oder in Kombination genutzt werden.

Die Klientinnen und Klienten kennen unsere Dienstleistungen und definieren selber ihren Assistenzbedarf.

Die Klientinnen und Klienten bestimmen, wie weit ihr Umfeld in ihre Begleitung einbezogen wird.

Im Fridlihuus ist während 24 Stunden und an 365 Tagen eine kompetente Ansprechperson vor Ort.

Wie gestalten wir die Kontakte zu unserem Umfeld?

Wir verstehen uns als Teil der Gesellschaft und pflegen die Zusammenarbeit mit allen, die von den Tätigkeiten des Fridlihuus betroffen sind.

Wir ermöglichen den Klientinnen und Klienten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und unterstützen sie beim Zugang zu öffentlichen Angeboten.

Wir erbringen unser Angebot basierend auf einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Glarus. Dieses entwickeln wir ausgerichtet auf die Lebensqualität der Klienten bzw. Klientinnen weiter.

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, indem wir bei gleicher fachlicher Qualifikation Menschen mit Behinderung anstellen und Vielfalt in den Teams als bereichernd betrachten.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Erneut waren Klientinnen und Klienten, Hausleitung und Mitarbeitende des Fridlihuus leider auch im Berichtsjahr – bedingt durch die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus – von Einschränkungen im Interesse ihrer Gesundheit und der Gesundheit ihrer Kontaktpersonen betroffen. Die Erarbeitung, Kommunikation und Umsetzung der behördlich verordneten und dem Leben im Fridlihuus angemessenen Schutzmassnahmen forderten alle Beteiligten ausserordentlich. Es bleibt zu hoffen, dass bald wieder der Alltag ohne Einschränkungen möglich sein wird, um den Ansprüchen gemäss unserem Leitbild gerecht werden zu können.

Der Vorstand will mit seinen Strategien auch künftig im Fridlihuus für eine gut funktionierende Infrastruktur und ein bedürfnisgerechtes Angebot für Menschen mit Assistenzbedarf sorgen. Er kann dabei glücklicherweise auf die Zusammenarbeit mit einer engagierten Hausleitung und ein eingespieltes Team von Mitarbeitenden zurückgreifen. Ich möchte an dieser Stelle allen für die geleistete, wertvolle Mitarbeit im zurückliegenden Berichtsjahr ganz herzlich danken.

Die Jahresrechnung zeigt auf, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln, welche zweckdienlich eingesetzt werden, haushälterisch umgehen. Wir benützen die Gelegenheit und danken sowohl der Fachstelle Heimwesen des Kantons als auch den Behörden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sie stellen damit sicher, dass wir mit einer gesunden Finanzlage die Aufgaben unserer Institution gemäss unserem Leitbild erfüllen können.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, unserem Finanzbeauftragten, **Stephan Schubert,** für seine umsichtige Beratung bei Finanz- und Strategiefragen in der Verwaltung zu danken. Seine grosse Fachkompetenz, das Engagement und seine uneigennützige Hilfsbereitschaft sind für uns ausserordentlich wertvoll.

Unsere neue Hausleitung, Frau **Ursina Odenius,** hat sich sehr gut eingearbeitet. Ihre Fachkompetenz, die engagierte Führung des Fridlihuus sowie die angenehme Zusammenarbeit mit Vorstand, Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Bewohnern haben sich bewährt. Der Vorstand freut sich, mit Frau Odenius eine gute Wahl getroffen zu haben. Wir wünschen ihr weiterhin viel Befriedigung und Freude in ihrem Arbeitsfeld.

Ebenfalls gut eingearbeitet hat sich unsere neue Bereichsleiterin Pflege und Betreuung, Frau **Daniela Blöchlinger.** Ihr grosses Fachwissen und die zielgerichtete Führung des Teams bieten Garantie für eine erspriessliche Zusammenarbeit zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der Hausleitung und dem Vorstand. Wir wünschen auch ihr viel Freude und Befriedigung im neuen Tätigkeitsumfeld.

Trägerschaft

Der Vorstand wird auch in Zukunft an seiner Strategie festhalten und im Fridlihuus dafür sorgen, dass Menschen mit Assistenzbedarf dank

- einer intakten, bedürfnisgerechten Infrastruktur
- eines geeigneten Tagesgestaltungs-Angebotes
- hoher Sicherheit im Umgang mit Problemen, Konflikten und sensiblen persönlichen Daten

selbstbestimmt und selbstverantwortlich leben, wohnen und dabei viele freudige Begegnungen erleben können.

Prioritäre Aufgabe des Vorstandes wird weiterhin die strategische Ausrichtung des Fridlihuus mit einem zukunftsgerechten Angebot sowie den entsprechenden Ressourcen beim sich stetig wandelnden Umfeld sein.

Da die Mitgliederversammlung zu Folge der Abstands- und Hygienemassnahmen durch Corona nicht in gewohnter Weise stattfinden konnte, wurden die Mitglieder erneut aufgefordert, zu den statutarischen Geschäften für das Jahr 2021 auf schriftlichem Wege Stellung zu nehmen. Der Rücklauf war sehr erfreulich, haben doch 105 Mitglieder schriftlich abgestimmt. Allen traktandierten Geschäften wurde im Sinne des Vorstandes mit grosser Mehrheit zugestimmt. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern für die Teilnahme an den Abstimmungen und das uns erneut entgegengebrachte Vertrauen. Wir hoffen, dass wir die Mitgliederversammlung bald wieder im üblichen Rahmen abhalten können und damit eine Normalisierung in den Begegnungen mit unseren Mitgliedern herbeigeführt wird.

Die Renovation der Fassade, inklusive Ersatz der Fenster und Balkontüren im Fridlihuus, konnte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2021, zusammen mit der Fassadenrenovation der Stockwerkeigentümer Abläschstrasse 84 und 88, erfolgreich abgeschlossen werden. Zum Schutz der Bewohnerin-

nen und Bewohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten wir uns zwecks Schaffung eines zumutbaren und reibungslosen Arbeitsablaufs (Lärm- und andere Immissionen bei den auszuführenden Arbeiten) für neun Wochen nach einer anderen Unterkunft umsehen. Erfreulicherweise konnten wir während dieser Zeit im **Alterszentrum Bergli in Glarus** eine geeignete Lösung für alle Beteiligten finden und eine gute Betreuung unserer Klientel sicherstellen. Ich möchte an dieser Stelle sowohl den Verantwortlichen des Alterszentrums Bergli sowie allen aus dem Fridlihuus für die gut organisierte Umzugsphase, die freundliche Aufnahme und das gegenseitige Verständnis ganz herzlich danken.

Wiederum konnte für das bereits begonnene Jahr 2022 mit dem Kanton für die **Bereiche Wohnen und Tagesstruktur** eine entsprechende Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden.

Leider konnte wie bereits im Vorjahr auch 2021 kein Öffentlichkeitsanlass durchgeführt werden. Wir hoffen, dass dieser persönliche Austausch bald wieder im gewohnten Rahmen möglich sein wird. Erfreulicherweise sind trotzdem wiederum zahlreiche Spenden bei uns eingegangen. Wir verwenden diese vollumfänglich für Aufwendungen an die Bewohnerinnen und Bewohner. Dadurch erhalten sie einen finanziellen Spielraum, um ihr Leben eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu gestalten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen **Spenderinnen und Spendern** für ihre wohlwollende, grosszügige Unterstützung.

Die Vorstandsmitglieder nehmen im Berichtsjahr entsprechend ihrer Kompetenzen unterschiedliche Aufgaben wahr. Neben verschiedenen persönlichen Gesprächen zeigte sich der Vorstand im vergangenen Jahr unter anderem aktiv im Rahmen der Vorstandssitzung, begleitete den Budgetprozess, leitete die Bausitzungen, engagierte sich in der Aufnahmekommission und unterstützte tatkräftig den Umzug ins Alterszentrum Bergli.

Personelles

Nach der letzten schriftlich durchgeführten Mitgliederversammlung mussten wir vom Rücktritt unseres Vorstandsmitgliedes Heidi Oswald, Niederurnen, Kenntnis nehmen. Wir danken an dieser Stelle nochmals bestens für ihre nützliche, umsichtige und bereichernde Mitarbeit im Vorstand. Erfreulicherweise konnte im Rahmen der schriftlichen Mitgliederversammlung mit Frau Vroni Zwyssig, Linthal, bereits eine für unsere Institution geeignete, erfahrene und engagierte Persönlichkeit als Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Beachten Sie bitte die nachstehenden Berichte, die wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen:

- Bericht der Hausleitung
- Berichte von unserer Institution nahestehenden Personen
- Bilanz und Erfolgsrechnung mit Revisionsbericht

Dank / Schlusswort

Es ist mir ein grosses Anliegen und Bedürfnis, der Hausleitung, allen unseren engagierten Mitarbeitenden und allen mit uns verbundenen Persönlichkeiten zu danken. Ohne ihre mit grosser Sachkenntnis, viel Herzblut und verständnisvoll verrichteten Arbeiten könnten unsere Dienstleistungen nicht zum Wohle der Nutzerinnen und Nutzer angeboten werden. Sie tragen damit für eine angenehme Atmosphäre im Fridlihuus bei. Ich bin dankbar und zugleich ein bisschen stolz, dass so viele ihre Arbeitskraft in den Dienst unseres Vereins und damit für Menschen mit Assistenzbedarf stellen.

Allen Freunden, Gönnern und Spendern, meinen Kollegen und Kolleginnen im Vorstand, aber auch den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Hauses danke ich herzlich für das mir und damit dem Fridlihuus geschenkte Vertrauen und die Unterstützung im verflossenen Berichtsjahr.

Zusammen mit dem Vorstand hoffe ich, die uns von ihnen immer wieder entgegengebrachte Wertschätzung und Empathie mit unserem Einsatz honorieren zu können.

Fritz Studler, Präsident Verein Fridlihuus Glarus

JAHRESBERICHT DER HAUSLEITERIN

Ein ereignisreiches Jahr

Im vergangenen Geschäftsjahr erwarteten uns einige Herausforderungen. Obwohl die pandemische Lage die Welt seit Monaten beschäftigte, hielt die Situation rund um das Coronavirus immer wieder neue Überraschungen bereit. Schutzmassnahmen mussten umgesetzt, Ausfälle abgedeckt, Impfungen organisiert, Flächentests eingeführt, Schutzkonzepte überarbeitet werden usw. Dank der grossen Wachsamkeit aller Personen im Fridlihuus und mit der nötigen Portion Glück gelang es uns, dem Coronavirus den Zutritt ins Haus zu verwehren.

In der ersten Jahreshälfte begannen wir mit der Rekrutierung einer neuen Bereichsleitung Pflege und Betreuung. Die Anforderungen an die zukünftige Bereichsleitung waren hoch, was es uns nicht leicht machte, auf dem ausgetrockneten Stellenmarkt eine passende und motivierte Persönlichkeit zu finden. Das Warten hat sich gelohnt, denn im August konnten wir mit Daniela Blöchlinger eine erfahrene und kompetente Bereichsleitung Pflege und Betreuung begrüssen.

Weiter standen im vergangenen Jahr die Sanierung der Fenster und Fassade des Fridlihuus an. Die Planung, Umsetzung und die abschliessenden Arbeiten erstreckten sich nahezu über das ganze Geschäftsjahr.

Umzug und Sanierungsarbeiten

Bereits 2019 startete die Planung zum Ersatz der Fenster und zur Sanierung der Fassade des Fridlihuus. Anfang 2021 wurde an einer Planungssitzung besprochen, ob die geplanten Arbeiten zu Zeiten von Corona überhaupt umsetzbar sind. Schnell zeigte sich, dass insbesondere für die Montage der motorisierten Hebeschiebetüren eine Vielzahl von Handwerkergruppen nötig sein würde, welche bei laufendem Betrieb kaum hätten koordiniert werden können. Diese Gegebenheit bedeutete nicht nur in Bezug auf Corona ein Risiko. Ein optimales Zusammenspiel dieser Handwerker wäre planerisch kaum umsetzbar, was ein zeitnahes Voranschreiten der Arbeiten verunmöglicht hätte. Somit war klar, dass die geplanten Arbeiten nicht mit dem laufenden Betrieb im Haus zu vereinen sind. Es galt eine temporäre Wohnmöglichkeit für 16 Bewohnende zu finden. Unerwartet schnell konnten wir mit dem Alterszentrum Bergli in Glarus die passende Lösung finden. Durch diese Lösung profitierten wir nicht nur von der örtlichen Nähe, sondern auch durch eine sehr gute, passende Infrastruktur.

Am 16. August waren alle Kisten gepackt und die Bewohnenden zogen durch tatkräftige Unterstützung von Mitarbeitenden, Vorstandsmitgliedern und Zügelhelfern ins Alterszentrum Bergli. Während neun Wochen wohnten sie dort und wurden durch das Team Pflege und Betreuung und das Team Atelier des Fridlihuus in ihrem Alltag begleitet. Parallel starteten gleichentags die Arbeiten im Fridlihuus. Neben der Sanierung von Fenstern und Fassade wurde das Pflegezimmer komplett erneuert und den heutigen Standards angepasst. Ebenso wurden die Dachfenster ersetzt und Spenglerarbeiten am Kamin ausgeführt. Möglichst alle anstehenden Revisionen und weitere kleinere Reparaturarbeiten wurden ebenfalls während dieser Zeit umgesetzt.

Im Alterszentrum Bergli wurden wir freundlich und mit offenen Armen empfangen. Schnell spielten sich die Abläufe ein und die vorgängige Unsicherheit und Nervosität verflogen bei den Bewohnenden als auch bei den Mitarbeitenden.

Grösstenteils planmässig schritten die Arbeiten im Haus voran, und so konnten die Bewohnenden, wiederum unterstützt durch viele helfende Hände, am 16. Oktober zurück ins Fridlihuus ziehen.

Rückblickend kann gesagt werden, dass der Entscheid für den temporären Umzug zwar einen ungeplanten finanziellen Mehraufwand bedeutete, die geplanten Arbeiten jedoch im laufenden Betrieb unmöglich hätten durchgeführt werden können.

Besonders den grossen Garten mit seiner schönen Aussicht, die weiten Gänge und die geräumigen Lifte haben die Bewohnenden des Fridlihuus im Alterszentrum Bergli sehr geschätzt. Zugleich wurde auch erkannt, dass Barrierefreiheit nicht gleich Barrierefreiheit ist. Durch ihre Beeinträchtigung konnten einige Bewohnende im Alterszentrum Bergli den Rufknopf nicht betätigen oder Türen nicht öffnen. In dieser Hinsicht wurde uns bewusst, wie gut das Fridlihuus auf die Bedürfnisse der einzelnen Personen eingerichtet ist. Neben Türen, Licht oder Rollläden können nun auch die neu motorisierten Hebeschiebeüren als Zugang auf den Balkon oder den Sitzplatz durch die Umfeldsteuerung von den Bewohnenden selbstständig bedient werden.

Ausbildung

Im Sommer 2021 schloss Simon Messmer erfolgreich seine Ausbildung als Fachperson Gesundheit EFZ für Erwachsene im Fridlihuus ab. Ich gratuliere ihm an dieser Stelle nochmals herzlich zu seinem Erfolg.

Weiterhin bietet das Fridlihuus Praktikumsplätze für die Ausbildung Fachperson Gesundheit EFZ, einen Ausbildungsplatz für Assistenz Gesundheit und Soziales und eine Lehrstelle für Fachperson Betriebsunterhalt an.

Dank

Viele Personen unterstützen das Fridlihuus mit ihrem Engagement. Ihnen danke ich ganz herzlich dafür. Ein ganz besonderer Dank ist an dieser Stelle an alle Mitarbeitenden gerichtet. Durch die anhaltende pandemische Lage, personelle Ausfälle und den Umzug waren sie ausserordentlich gefordert. Trotz dieser Belastung haben sie sich stets auf die sich verändernden Situationen eingelassen und hervorragende Arbeit geleistet. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen und grossen Einsatz zum Wohl der Klientinnen und Klienten.

Ebenso waren die Klientinnen und Klienten durch die genannten Situationen mit vielen Veränderungen konfrontiert. Konstruktive Rückmeldungen und der offene Austausch haben viel dazu beigetragen, dass wir die Herausforderungen gemeinsam meistern und unser Angebot weiter verbessern konnten. Vielen Dank für diese Zusammenarbeit und bereichernden Gespräche sowie das Verständnis für Veränderungen.

Weiter richte ich meinen Dank an

- den Vorstand, welcher sich unentgeltlich für das Fridlihuus engagiert, auf strategischer Ebene wertvolle Arbeit leistet und beim Umzug und den Renovationsarbeiten tatkräftig unterstützte
- die Vertreterinnen und Vertreter von Aufsichts- und mitfinanzierenden Behörden, die in konstruktiver Zusammenarbeit gute Lösungen ermöglichen
- die Mitautorinnen und Mitautoren, welche durch ihren Beitrag im Jahresbericht den Alltag im Fridlihuus von verschiedenen Seiten beleuchten
- alle, die durch ihr persönliches Engagement das Fridlihuus unterstützen.

Ursina Odenius, Hausleiterin

SANIERUNGSARBEITEN IM FRIDLIHUUS

16. August bis 16. Oktober 2021

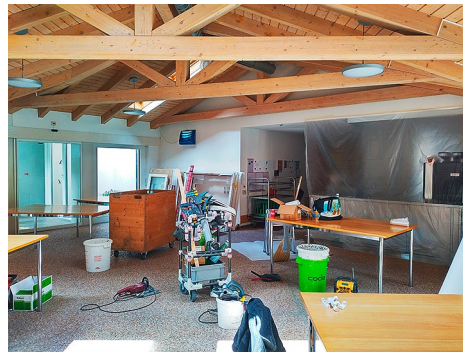
Woche 1

16. bis 21. 08. 2021

Bereits am Umzugstag starten die Arbeiten im Haus. Die Einbauten im Pflegebüro werden demontiert und die Wohnungen abgedeckt.

Woche 2

23. bis 28. 08. 2021



SANIERUNGSARBEITEN IM FRIDLIHUUS

16. August bis 16. Oktober 2021

Woche 3

30. 08. bis 04. 09. 2021

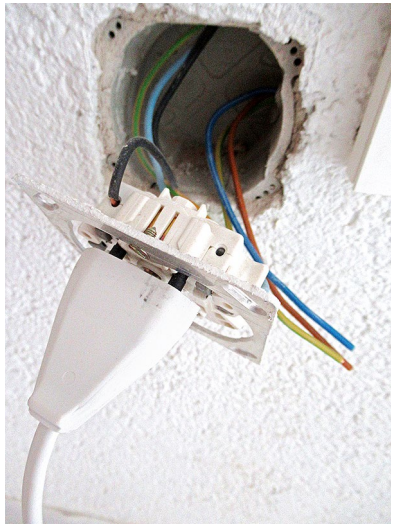
Woche 4

06. bis 11. 09. 2021

In einer Wohnung wird der Boden neu verlegt und alle Dachfenster werden ersetzt. Im Pflegebüro wird der Boden neu verlegt und die neuen Schränke werden eingebaut.

Woche 5

13. bis 18. 09. 2021



Die Hebeschiebetüren werden nach und nach geliefert, zwischengelagert und eingebaut. In einem weiteren Schritt werden die Fensterscheiben eingesetzt und die motorisierten Türen an den Strom angeschlossen.

SANIERUNGSARBEITEN IM FRIDLIHUUS

16. August bis 16. Oktober 2021

Woche 6

20. bis 25. 09. 2021

Woche 7

27. 09. bis 02. 10. 2021

Die Platten der Eingangstreppe werden teilweise ersetzt und neu befestigt. Sturzbretter und Verkleidungen werden angepasst und montiert. Einzelne Fensterscheiben mussten infolge von Spannungsrissen ersetzt werden.

Für die Sanierung der Fassade wurde das ganze Haus eingerüstet. Zugleich wurden Reparaturarbeiten am Kamin vorgenommen.

Woche 8

04. bis 09. 10. 2021

Woche 9

11. bis 16. 10. 2021

Am 15. Oktober 2021 wurden die letzten Kisten wieder gepackt und wir konnten zurück ins Fridlihuus ziehen.

DAS FRIDLIHUUS ZIEHT UM FÜR NEUE FENSTER

Es herrschte im Vorfeld grosse Aufregung, wir wussten nicht, was uns erwartete. Wir durften vorher unsere Zimmer im Alterszentrum Bergli anschauen. Ich bekam ein wunderschönes Zimmer im dritten Stock unter dem Dach. Es hatte zwei kleine Fenster, so lässt sich's leben!

Im Vorfeld hatten wir vieles verpackt, so dass am Umzugstag nur noch Kleinigkeiten verpackt werden mussten. Zum Mittagessen gab es Pizza. Es ging los, leider konnten wir nicht selbst fahren, denn es regnete. So mussten wir mit dem Fridlihuus-Bus hochfahren.

Im Bergli angekommen, durften wir die Zimmer beziehen und einrichten. Ich war relativ schnell, da ich nicht so viel Gepäck dabeihatte. Mir war mulmig zumute. Meine elektronischen Hilfsmittel sind mir wichtig. Diese hatte ich nicht im gewohnten Rahmen zur Verfügung, denn ich bin auf eine Mundsteuerung angewiesen. In der Nacht hatte ich ein Babyphon. Leider deckte die Reichweite nicht das ganze Haus ab. Wir waren im dritten Stock wie eine Wohngemeinschaft und halfen uns gegenseitig. Damit ich in der Nacht keine Panikattacken erlitt, liess ich die Zimmertüre offen. Das Zimmer der Nachtwache war im selben Stock, so hörte ich immer, wenn jemand da war.

Anfangs hatte ich tags durch auch keine Glocke. Bis jemand auf die Idee kam, eine Alarmmatte hinzulegen. So konnte ich mit dem Rollstuhl einfach drauffahren. Ich liess auch den ganzen Tag die Zimmertüre offen, das gab mir Sicherheit. Den Lift konnte ich nicht selbst bedienen, im Gegenzug verfügte ich neun Wochen über einen Lift-Boy namens Röbi (Bewohner).

Mein Motto für die Zeit im Bergli war: **kein Stress, einfach Frieden, Freude, Eierkuchen!**

Was cool war, waren die Essenszeiten. Weil der Raum zu klein war, mussten wir in mehreren Gruppen essen. Ich genoss die für mich sehr gut passenden Essenszeiten.

Was mir im Bergli besonders gefiel, waren der viele Platz, die weiten Gänge und der grosse Lift.

Die Aussicht, die Weite und der Garten waren wunderschön. Dank des schönen Wetters konnten wir besonders den Garten ausgiebig nutzen.

Doch die neun Wochen gingen schnell vorbei. Was bleibt, sind die schönen Erinnerungen – besonders an den Garten.

Zurück in unserem Haus, regierte in meinem Zimmer totales Chaos. Wir mussten zuerst aufräumen. Ich bemerkte, dass alles wieder eng, klein und umständlich war. Der einzige Vorteil war, dass ich meine Elektronik wieder einsetzen konnte.

Schlusswort: Hat sich der Aufwand gelohnt?

Silvia Steiner, Bewohnerin

UNTERWEGS AUF DEM KÖNIGSWEG

«Könntet ihr mir bitte Karten herstellen? Ich bräuchte 70 Stück.» Die Hausleiterin Ursina Odenius kam eines schönen Nachmittages mit diesem Wunsch zu uns ins Atelier. «Gerne bald …», ergänzte sie noch lächelnd, bedankte sich herzlichst für die Zusage und überliess uns die gesamte Gestaltung. Nun dann, Ärmel hoch, dachte ich für mich und dachte laut an die Murmel-Methode … Sie weckte Neugierde!

So standen am nächsten Kreativ-Nachmittag nicht nur niedrige Schachteln, Acrylfarben, zugeschnittenes Papier und Murmeln bereit. Auch Klientinnen und Klienten, die nicht oft ins Atelier kommen, hatten Lust bekommen, mitzuwirken.

Alle bekamen eine Schachtel mit einem Papier drin. Nun gings ans Gestalten: welche Farbkombination, wie viele Murmeln und welche Bewegung ausgeführt werden sollte, sind wesentliche Gestaltungsschritte, mit denen sich die Klientinnen und Klienten selber auseinandersetzen durften. Dabei spielte der Grad der körperlichen Beeinträchtigung keine Rolle. So konnte eine Person mit feinstem Feingefühl eine genauso wunderschöne Karte kreieren wie eine mit motorischen Schwierigkeiten. Oder einer Ganzkörperlähmung. Wir Assistenzpersonen dienten ihr dann lediglich als stellvertretende Ausführende für ihre kreativen Entscheidungen.

Diese Murmeln regten zum entdeckerischen Ausprobieren und zum schöpferischen Spielen an. Es wurde gelacht, gestaunt und viele Komplimente wurden geerntet an diesem Nachmittag.

Das war also der Königsweg – wie es der Bereichsleiter Mirko Burkard so poetisch definierte.

Jessica Loi, Mitarbeiterin Atelier

HERZLICHEN DANK

Allen Spenderinnen und Spendern, die uns im vergangenen Jahr erneut so grosszügig unterstützt haben, danken wir von ganzem Herzen.

Wir verwenden Ihre Spende für Aufwendungen, die der Qualität des Angebotes gemäss dem Leitbild des Fridlihuus Glarus dienen und durch öffentliche Beiträge und die Beiträge der Bewohnerinnen und Bewohner nicht gedeckt werden können.

Ihre Spende wird auch eingesetzt, um Bewohnerinnen und Bewohnern des Fridlihuus den nötigen finanziellen Spielraum zu verschaffen, den sie brauchen, um wie Menschen ohne Behinderung ihr Leben selbstbestimmt gestalten und Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe wahrnehmen zu können.

Wir sind Ihnen sehr dankbar und hoffen, weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung zählen zu können.

Kartengestaltung im Atelier Fridlihuus

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

Aktiven	*2021*	*2020*
Umlaufvermögen	**2 483 946.72**	**2 907 907.30**
Flüssige Mittel	1 799 291.57	2 409 968.15
Kassa	6 343.00	2 185.15
Postcheckkonto 87-1018-8	95 201.55	80 195.42
UBS Glarus KK 205.291.01A	445 667.41	889 456.92
UBS Glarus PK 205.291.L1E	654 022.70	855 064.60
GLKB SK 10/004.622-01	116 141.66	116 196.56
UBS Glarus SK 205.291.M1U	208 544.90	208 544.90
GLKB Glarus SK Atelier 50/175.345-06	23 135.00	23 130.95
GLKB Glarus / Strassensanierung	88 145.70	73 132.35
GLKB Sparkonto 852.708-146	162 089.65	162 061.30
Wertschriften	0.00	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	147 821.56	125 664.78
Forderungen Betreute	130 838.51	114 421.85
Forderungen StwE HK / NK	16 983.05	11 242.93
Sonstige kurzfristige Forderungen	55 939.20	69 321.79
Erneuerungsfonds StwE / Anteil FH	43 323.02	52 040.44
Kontokorrent StwE / Anteil FH	6 123.15	6 067.50
Übrige Forderungen	6 493.03	11 213.85
Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Vorräte	34 868.06	30 790.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen (Transitorische Aktiven)	446 026.33	272 162.43
Aktive Rechnungsabgrenzung	123 164.58	10 242.68
Aktive Abgrenzung Betriebsbeiträge	322 861.75	261 919.75
Anlagevermögen	**857 384.82**	**453 566.00**
Finanzanlagen	0.00	0.00
Sachanlagen	1 656 262.64	848 625.00
Grundstücke	58 507.00	58 507.00
Immobilien	763 260.90	342 348.00
Immobile Sachanlage	3 294 441.20	2 828 311.30
Wertberichtigung u. kant. Bau- u. Einr.-Beiträge	– 2 531 180.30	– 2 485 963.30
Mobilien	35 616.92	52 711.00
Mobile Sachanlage	292 299.62	289 026.10
Wertberichtigung u. kant. Bau- u. Einr.-Beiträge	– 264 644.10	– 245 926.10
Informatik und Kommunikations-Systeme	153 892.80	150 204.40
Wertberichtigung u. kant. Bau- u. Einr.-Beiträge	– 145 931.40	– 140 593.40
Immaterielle Werte	0.00	0.00
Immaterielle Werte (Software, Lizenzen)	3 693.60	3 693.60
Wertberichtigung immaterielle Werte	– 3 693.60	– 3 693.60
Total Aktiven	**3 341 331.54**	**3 361 473.30**

Passiven	*2021*	*2020*
Fremdkapital	**261 956.70**	**287 495.50**
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**261 956.70**	**287 495.50**
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (Kreditoren)	96 453.80	101 862.35
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kontokorrent Atelier	23 130.95	23 130.95
Kurzfristige Rückstellungen		
Rücklagen Tankrevision StwE	1 270.95	1 270.95
Erneuerungsfonds Strasse	88 000.00	73 000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	53 101.00	88 231.25
Langfristige Verbindlichkeiten	**0.00**	**0.00**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Fondskapital	**942 202.09**	**847 315.84**
Fonds mit besonderer Zweckbestimmung	720 788.97	777 665.97
Rücklagen Tankrevision Fridlihuus	3 783.45	3 783.45
Zweckgebundene Spenden	32 794.28	30 884.28
Schwankungsfonds Wohnen	65 090.92	– 49 198.63
Schwankungsfonds Tagesstruktur	88 699.06	84 180.88
Überschussfonds Wohnen	0.00	0.00
Überschussfonds Tagesstruktur	31 045.41	– 0.11
Organisationskapital	**2 137 172.75**	**2 226 661.96**
Grundkapital		
Eigenkapital	2 137 172.75	2 071 805.28
Gebundenes Kapital (Positionen mit einschränkender Zweckbindung seitens Organisation)	0.00	0.00
Freies Kapital		
Reserven	0.00	154 856.68
Total Passiven	**3 341 331.54**	**3 361 473.30**

BETRIEBSRECHNUNG (NACH GESAMTKOSTENVERFAHREN)

	2021	2020
Erhaltene Zuwendungen	**10 168.35**	**10 416.37**
davon zweckgebunden	0.00	0.00
Zweckgebundene Spenden	1 910.00	359 484.90
Entnahmen zweckgebundener Spenden zugunsten Bilanz für spätere Verwendung	– 1 910.00	– 359 484.90
davon frei	10 168.35	10 416.37
Deckung Fundraising aus Spenden	10 168.35	10 416.37
Nicht zweckgebundene Spenden	71 011.35	68 746.30
Entnahme nicht zweckgebundener Spenden zugunsten Bilanz / Fonds m. b. Zweckbestimmung	– 71 011.35	– 68 746.30
Beiträge der öffentlichen Hand	**1 282 338.65**	**1 040 208.29**
Beiträge Trägerkanton – Wohnen	235 702.20	148 497.66
Beiträge Trägerkanton – Tagesstruktur	783 969.05	709 505.13
Beiträge Wohnkanton – Wohnen	93 037.99	34 833.50
Beiträge Wohnkanton – Tagesstruktur	169 629.41	147 372.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	**1 422 939.92**	**1 325 940.30**
Beiträge Klientinnen / Klienten (Taxe)	904 760.97	795 946.39
Beiträge Klientinnen / Klienten ohne kantonale Kostenübernahmegarantie	0.00	693.70
Beiträge Klientinnen / Klienten (Hilflosenentschädigung)	94 326.75	96 775.21
Leistungen KV	423 852.20	432 525.00
Andere betriebliche Erträge	**56 539.10**	**43 820.75**
Rollstuhlwartung und kleine Reparaturen	400.00	710.00
Mietzinsertrag Garagen	12 050.00	11 206.00
Ertrag Verpflegung	27 832.10	21 552.85
Übrige Nebenerlöse	16 257.00	10 351.90
Betriebsertrag	**2 771 986.02**	**2 420 385.71**
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	**0.00**	**0.00**
Personalaufwand	**– 2 251 081.35**	**– 2 285 256.80**
Löhne	– 1 882 556.70	– 1 875 634.60
Sozialversicherungsaufwand	– 337 741.00	– 343 822.75
Personalnebenaufwand	– 30 783.65	– 65 799.45
Sachaufwand	**– 141 458.39**	**– 175 070.40**

	2021	2020
Abschreibungen	**– 69 273.00**	**– 49 510.65**
Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen	– 45 217.00	– 26 685.01
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	– 18 718.00	– 17 487.00
Abschreibungen Informatik und Kommunikationssysteme	– 5 338.00	– 5 338.64
Andere betriebliche Aufwendungen	**– 220 207.26**	**– 175 371.33**
Unterhalt der immobilen Sachanlagen	– 54 726.94	– 34 796.65
Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlage	– 18 258.87	– 9 652.99
Unterhalt Einr. Informatik und Kommunikationssysteme	– 7 304.15	– 1 554.50
Zuweisung Strassenfonds	– 15 000.00	– 10 000.00
Mietzinse	– 600.00	– 600.00
Energie und Wasser	– 42 784.90	– 45 003.20
Verwaltungsaufwand	– 61 787.25	– 54 057.39
Übriger Sachaufwand	– 19 745.15	– 19 706.60
Betriebsaufwand	**– 2 682 020.00**	**– 2 685 209.18**
Betriebsergebnis	**89 966.02**	**– 264 823.47**
Finanzertrag	**1.90**	**1.85**
Kapitalzinsertrag	1.90	1.85
Wertschriftenertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	**– 1 729.29**	**– 673.25**
Kapitalzinsen, Bank- und Postkontospesen	– 1 729.29	– 673.25
Aufwand Wertschriften	0.00	0.00
Finanzergebnis	**– 1'727.39**	**– 671.40**
nicht betriebliche Liegenschaftserträge	0.00	0.00
nicht betriebliche Liegenschaftsaufwendungen	0.00	0.00
nicht betriebliches Liegenschaftsergebnis	0.00	0.00
betriebsfremde Erträge	0.00	0.00
betriebsfremde Aufwendungen	0.00	0.00
betriebsfremdes Ergebnis	0.00	0.00
ausserordentliche Erträge	0.00	0.00
ausserordentliche Aufwendungen	0.00	0.00
ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital und Rückerstattung an den Kanton Glarus (+ Gewinn / – Verlust)	**88 238.63**	**– 265 494.87**
Veränderung Fondskapital und Rückerstattung an Kanton GL (vgl. Anhang)	96 898.55	– 255 479.90
Ergebnis vor Zuweisung / Entnahme Organisationskapital	– 8 659.92	– 10 014.97
Betriebsergebnis	0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG 2021

	2021	2020
Fonds-Definition		
Flüssige Mittel		
A. Betriebstätigkeit		
Einnahmen	2 785 770.43	2 897 403.95
Ausgaben	– 2 795 961.76	– 2 751 991.40
Erarbeitete Mittel (+ Cashflow, – Cashdrain)	– 10 191.33	145 412.55
Veränderung übriges Umlaufvermögen	0.00	0.00
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit (+ Zufluss / – Abfluss)	– 10 191.33	145 412.55
B. Investitionstätigkeit (= aus «Aktiven»)		
Nettoinvestitionen in Sachanlagen (+ Verkauf / – Kauf)	– 580 446.00	– 54 111.00
Nettoinvestitionen in Finanzanlagen (+ Verkauf / – Kauf)		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (+ Zufluss / – Abfluss flüssige Mittel)	– 580 446.00	– 54 111.00
C. Finanzierungstätigkeit (= aus «Passiven»)		
Finanzierung	98 855.45	10 000.00
Definanzierung	– 118 894.70	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (+ Zufluss / – Abfluss flüssige Mittel)	– 20 039.25	10 000.00
D. Veränderung flüssige Mittel	**– 610 676.58**	**101 301.55**
E. Nachweis Fonds		
Bestand Fonds 1. 1.	2 409 968.15	2 308 666.60
Bestand Fonds 31. 12.	1 799 291.57	2 409 968.15
Veränderung Fonds	**– 610 676.58**	**101 301.55**

ANHANG (GILT AUCH ALS LEISTUNGSBERICHT UND KAPITALNACHWEIS)

			2021	2020
Durch Grundpfandrechte belastete Aktiven				
Immobilien			3 352 948.20	2 886 818.30
Wertberichtigung Immobilien			– 2 228 436.94	– 2 485 963.30
Immobilien		Buchwert	1 124 511.26	400 855.00
Grundpfandrechte		nominell	1 180 000.00	1 180 000.00
beanspruchte Hypothekardarlehen zum Bilanzstichtag		(keine)	–	–
Sachversicherungswerte der Anlagen				
Immobilien			6 190 425.00	6 190 425.00
Betriebseinrichtungen			350 000.00	350 000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen			259.10	3 784.05
Entwicklung Eigenkapital				
Saldovortrag			2 226 661.96	2 229 386.92
Zuweisung (Mitgliederbeiträge 2021)			7 020.00	7 290.00
Verlust (Nebenbetrieb Verpflegung)			– 8 659.92	– 10 014.96
Kosten extern AZ Bergli			– 118 894.70	
Ergebnisvortrag			31 045.41	
			2 137 172.75	**2 226 661.96**
Spenden und Legate			**72 921.35**	**428 231.20**
Belegung	Wohnen		**103 %**	**102 %**
	Tagesstruktur (TS)		**104 %**	**104 %**
	davon TS extern wohnende Klientinnen / Klienten		8 %	8 %
Administrativer Aufwand	**Fundraising**		**10 168.35**	**10 416.37**
	in % des Gesamtaufwandes		0,37 %	0,39 %
Der Fundraisingaufwand enthält Personal- und Sachaufwand, der im Zusammenhang mit unserem jährlichen Spendenaufruf und der Verdankung und Buchung eingehender Spenden entsteht.				
	Administration		**146 786.23**	**151 122.01**
	in % des Gesamtaufwandes		5 %	6 %
Der Aufwand für die Administration enthält die Kosten, die indirekt zu den Dienstleistungen des Fridlihuus beitragen, jedoch von den Klientinnen und Klienten und Partnerorganisationen nicht unmittelbar so wahrgenommen werden. Dazu gehören Buchhaltung, Personalwesen, Sekretariat, Revision, Qualitätsprüfung usw.				
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt)			**24,51**	**24,67**
Gemäss geltender Leistungsvereinbarung wird das Ergebnis im Rechnungsjahr wie folgt verwendet:				
Schwankungsfonds Wohnen			30 289.55	– 199 671.68
Schwankungsfonds Tagesstruktur			4 518.18	– 2 419.95
Überschussfonds Wohnen			–	– 50 813.06
Überschussfonds Tagesstruktur			31 045.41	– 2 575.22
Eigenkapital			– 8 659.92	– 10 014.96
Rückzahlung an Staatskasse / Gewinnüberschuss Wohnen			–	–
Rückzahlung an Staatskasse / Gewinnüberschuss Tagesstruktur			31 045.41	–
Ergebnis			**88 238.63**	**– 265 494.87**

ANHANG (GILT AUCH ALS LEISTUNGSBERICHT UND KAPITALNACHWEIS)

			2021	2020
Fonds		*Bestände*		
Schwankungsfonds	01.01.21	34 982.53		
Einlage aus Rückerstattung Pandemie			84 000.00	
Zuweisung an Schwankungsf. Wohnen gem. LV 19			30 289.55	
Zuweisung an Schwankungsf. Tagesstr. gem. LV 19			4 518.18	
Entnahme aus Schwankungsf. Wohnen gem. LV 20			–	– 199 671.68
Entnahme aus Schwankungsf. Tagsstr. gem. LV 20			–	– 2 419.95
	31.12.21	**153 790.26**		
Überschussfonds	01.01.21	–		– 50 813.06
Entnahme aus Überschussf. Wohnen gem. LV 20				– 2 575.22
Entnahme aus Überschussf. Tagesstr. gem. LV 20			–	
Zuweisung an Überschussf. Wohnen gem. LV 21			31 045.41	
Zuweisung an Überschussf. Tagesstr. gem. LV 21			–	
	31.12.21	**31 045.41**		
Fonds mit bes. Zweckbestimmung	01.01.21	777 665.97		
Zuweisung an Fonds mit bes. Zweckbestimmung			71 011.35	428 231.20
Entnahme aus Fonds mit bes. Zweckbestimmung			– 127 888.35	– 128 156.37
	31.12.21	**720 788.97**		
Zweckgebundene Spenden	01.01.21	30 884.28		
Eingang			1 910.00	–
Verwendung			–	–
	31.12.21	**32 794.28**		

Internes Kontrollsystem (IKS)

Die jährliche Bearbeitung des internen Chancen- und Risikomanagements fand auf operativer und strategischer Ebene statt. Der Vorstand bestätigt die Existenz eines funktionierenden IKS.

Erklärung:

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (SWISS GAAP FER 21) und entspricht den Vorschriften des Obligationenrechts, der IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen) und den Vorgaben des Vereins FRIDLIHUUS GLARUS.

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Richtlinien der IVSE.

Aufwand und Ertrag sind periodengerecht abgegrenzt.

Alle Mitglieder von Vorstand und Kommissionen des Vereins FRIDLIHUUS GLARUS arbeiten unentgeltlich. Die Geschäftsleitung wird durch Frau Ursina Odenius übernommen und im Rahmen des geltenden Lohnsystems abgegolten.

Bei der vorliegenden Jahresrechnung handelt es sich um eine konsolidierte Rechnung (Verein FRIDLIHUUS GLARUS / Trägerschaft und Fridlihuus Glarus / Wohnhaus und Tagesstätte).

Es bestehen keine Verpflichtungen oder Guthaben gegenüber nahestehenden Personen oder Organisationen.

E. Luchsinger

eidg dipl Experte in Rechnungslegung und Controlling
8772 Nidfurn / Haus Post / PF 161 / Tel. 055 644 13 33

Revision und Treuhand AG

Verwaltungen · Steuerberatungen
Unternehmensberatungen
Revisionen · Buchhaltungen
Inkasso

An die Mitgliederversammlung
des **Vereins Fridlihuus**
8750 Glarus

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des **Vereins Fridlihuus, Glarus** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung, Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendungen des Ergebnisses nicht SWISS GAAP FER 21, Gesetz und Statuten sowie den IVSE-Richtlinien entsprechen.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken weisen wir auf die im Anhang unter Entwicklung Eigenkapital vermerkten Kosten extern Bergli von CHF 118'894.70 hin. Wir empfehlen in Zukunft im Sinne der Transparenz solche Positionen brutto in der Erfolgsrechnung auszuweisen.

8772 Nidfurn, 31. März 2022

Freundliche Grüsse

E. LUCHSINGER REVISION
& TREUHAND AG, NIDFURN

Ernst Luchsinger
Leitender Revisor, Revisionsexperte

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang)

VEREIN FRIDLIHUUS GLARUS

Vorstand

Präsident:
Fritz Studler
Freibergstrasse 34
8762 Schwanden

Vizepräsident:
Markus Gebert
Hintergasse 16
8723 Rufi

Finanzbeauftragter:
Stephan Schubert
Bolengasse 19
8750 Glarus

Hausleitung (mit beratender Stimme):
Ursina Odenius

Mitglieder:
Verena Gerber-Kobelt, Linthal

Stephan Kühnis, Schwändi
Vertretung Pro Infirmis Glarus

Jack Oertli, Ennenda

Vroni Zwyssig, Linthal

Aktuarin:
Verena Gerber-Kobelt, Linthal

Hauskommission

Präsident:
Markus Gebert, Rufi

Vizepräsident:
Jack Oertli, Ennenda

Hausleitung (mit beratender Stimme):
Ursina Odenius

Mitglieder:
Stephan Kühnis, Schwändi
Vertretung Pro Infirmis Glarus

Aufnahmekommission

Präsidentin:
Vroni Zwyssig, Linthal

Vizepräsident:
Jack Oertli, Ennenda

Bereichsleitung Atelier:
Mirko Burkard

Bereichsleitung Pflege und Betreuung:
Daniela Blöchlinger

Beratender Arzt:
Dr. med. Antonio Bonetti, Glarus

Hausleitung (mit beratender Stimme):
Ursina Odenius

**Wir danken für die Unterstützung
beim Druck des vorliegenden Jahresberichtes:**

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!
Wir drucken für Sie:
Briefbögen | Kuverts | Flyer
Plakate | Bücher | Broschüren
Prospekte | Magazine | Postkarten
Visitenkarten | Garnituren
Poster | Blöcke | Etiketten
Tischsets | Käse-Etiketten
Trauerdrucksachen
Satzarbeiten und Verarbeitung:
Falten | Prägen | Stanzen | Schneiden
Rillen | Ringbinden | Perforieren
Laminieren | Kleben | Heften
BARTEL DRUCK AG
Offsetdruck • Digitaldruck • Bild- und Textverarbeitung
Bahnhofstrasse 15 | 8750 Glarus
055 640 22 67 | info@barteldruck.ch
www.barteldruck.ch

wir gestalten.
typowerkstatt.ch . 055 640 90 25
typo
werk
statt

Wir sind Mitglied von:

CURAVIVA

Der Branchenverband der Dienstleister
für Menschen im Alter

INSOS

Der Branchenverband der Dienstleister
für Menschen mit Behinderung

Fridlihuus Glarus
Abläschstrasse 86
8750 Glarus
Telefon 055 640 79 00
hausleitung@fridlihuus.ch

www.fridlihuus.ch